



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

**Institutsrat:**

*ProfessorInnen:* H. Baum, G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, U. Horst (bis 16:55 Uhr), K. Mohnke, C. Tischendorf

*Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:* A. Henning, H. Rabus

*Sonstige MitarbeiterInnen:* H. Pahlisch

*StudentInnen:* Y. Gartenbach, J. Münchmeyer

*Entschuldigt:* J. Gehne

*Gäste:* C. Carstensen (bis 16:45 Uhr), J. Mayer (bis 15:45 Uhr), C. Puhle (bis 16:15 Uhr)

*Protokollantin:* H. Pahlisch

**Öffentlicher Teil**

**0. Begrüßung**

Beginn: 15:15 Uhr - Herr Horst begrüßt alle Anwesenden.

**1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird um den Punkt „Joint degree agreement mit der Universität Pavia“ erweitert. Die Tagesordnung wird mit dieser Erweiterung einstimmig angenommen (12/0/0).

**2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Institutsrates vom 30.06.2015**

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 30.06.2015 wird einstimmig angenommen (12/0/0).

**3. Bericht der Institutsleitung**

3.1. Der Prüfungsausschuss Mathematik hat sich in der vom Institutsrat am 30.06.2015 beschlossenen neuen Zusammensetzung konstituiert. Thorsten Rohwedder ist als neues Mitglied in den Ausschuss aufgenommen worden. Als Vorsitzende wurde Frau Schüth und zum Stellvertretenden Vorsitzenden Herr Recke wiedergewählt.

3.2. In diesem Jahr wurden gleich zwei Arbeiten aus dem Institut für Mathematik mit dem Humboldt-Preis ausgezeichnet: die Masterarbeit "Drei dPG-Methoden niedriger Ordnung für Lineare Elastizität" von Friederike Hellwig sowie die Dissertation "Geometric Constructions and Structures Associated with Twistor Spinors on Pseudo-Riemannian Manifolds" von Andree Lischewski." Die Preisverleihung erfolgte am 12.10.2015 im Rahmen der Eröffnung des Akademischen Jahres 2015/2016.

3.3. Herr Horst informierte die Ratsmitglieder über den Stand der Berufungsverhandlung zur Besetzung der W3-Professur Differentialgeometrie und Globale Analysis. Dr. Chris Wendl wird den Ruf auf die Professur zum 01. August 2016 annehmen.

3.4. Weiterhin informierte Herr Horst die Ratsmitglieder über zeitliche Verzögerungen bei den Berufungsverhandlungen zur W3-S-Professur für Angewandte Mathematik. Die Verhandlungen konnten bisher noch nicht abgeschlossen werden.

3.5. Am 24. und 25. September 2015 fanden die diesjährigen Tage der Forschung in Adlershof statt. Das Institut wurde hier mit einem Beitrag von Frau Tischendorf vertreten zum Thema „Mit welchen mathematischen Modellen kann man die Strahlung eines Smartphones simulieren und am Computer darstellen?“.

3.6. Unsere langjährige Verwaltungsleiterin, Frau Dr. Katzung, wird sich zum Jahresende in den Ruhestand verabschieden. Die Fakultät veranstaltet aus diesem Anlass am 28.10.2015 eine kleine Verabschiedungsfeier.

3.7. In Abstimmung mit den Vorständen des Matheon und der Berlin Mathematical School hat der Vorstand des ECMath ein Konzept für einen möglichen gemeinsamen Antrag mit Blick auf die nächste Runde der Exzellenzinitiative entwickelt, diskutiert, verabschiedet und an die Universitätsleitungen verschickt. Herr Horst stellt den Entwurf vor und lädt alle Bereiche des Institutes zum Gespräch und zur Mitwirkung ein.

#### **4. Lehrangebot des Institutes für das Sommersemester 2016**

Herr Mayer stellt das Lehrangebot für das Sommersemester 2016 vor. Mit Blick auf Vakanzen bei den Seminar- und Proseminarangeboten begrüßen die Ratsmitglieder den Vorschlag, dass nach Möglichkeit jeder Bereich des Institutes mindestens 1 Seminar anbieten sollte. Der Institutsrat stimmt dem Lehrangebot für das Sommersemester 2016 zu (12/0/0). Die Ratsmitglieder stimmen weiterhin den namentlich beantragten Lehraufträgen [7 mit Honorar (Finanzierung über Haushalt bzw. Drittmittel), 2 ohne Honorar] einstimmig zu (12/0/0). Das Lehrangebot wird zur Einsichtnahme im Institutssekretariat ausgelegt.

#### **5. Ausarbeitung eines allgemeinen Moduls für den Masterstudiengang Mathematik zur Ergänzung des Lehrangebotes des Institutes**

Die Titellehre der PrivatdozentInnen stellen eine sinnvolle Ergänzung des Lehrangebotes des Institutes dar. Nach derzeitig gültiger Studienordnung für den Masterstudiengang müssen sich diese Angebote immer einem der vorhandenen Module M1-M38 zuordnen lassen. Damit ist es derzeit nicht möglich, Inhalte außerhalb der am Institut vertretenen Fachbereiche zu vermitteln. Herr Puhle stellt den Antrag, ein allgemeines Modul für den Masterstudiengang Mathematik auszuarbeiten, das dieses Defizit ausgleicht. Die Ratsmitglieder begrüßen diesen Vorschlag, sehen allerdings die Schaffung nur eines Moduls als unzureichend an. In Übereinstimmung mit der gültigen Studienordnung Master befürwortet der Institutsrat daher die Einführung zweier allgemeiner Module:

1. Modul „Spezielle Themen der Mathematik“ (2+1 SWS, 5 LP)
2. Modul „Ausgewählte Kapitel der Mathematik“ (4+2 SWS, 10 LP)

zur Aufnahme in die Studienordnung des Masterstudienganges „Mathematik“ (12/0/0).

#### **6. Verringerung des Lehrdeputats für Frau Hella Rabus**

Der Institutsrat beschließt einstimmig (11/0/0) die Reduzierung des Lehrdeputats um 2 SWS für Frau Hella Rabus (Lehrkraft für besondere Aufgaben im Bereich Numerische Mathematik am Institut für Mathematik).<sup>1</sup> Die Reduzierung ist an die Verantwortung für die Ausstattung mit Software und Rechentechnik im Bereich

---

<sup>1</sup> Während der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt hat Frau Hella Rabus den Raum verlassen.

Numerische Mathematik und für die Lehre (Computerpools) gebunden. Die Reduzierung beginnt im Wintersemester 2015/2016 und ist auf zwei Jahre befristet.

#### **7. Promotionskommission für Frau Katharina Martens**

Herr Filler stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Die Arbeit von Frau Katharina Martens ist am 06.10.2015 abgegeben worden. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag für die Promotionskommission einstimmig zu (12/0/0).

#### **8. Antrag auf finanzielle Unterstützung der Humboldt Distinguished Lecture Series in Applied Mathematics**

Der Institutsrat beschließt einstimmig (12/0/0) die finanzielle Unterstützung der Humboldt Distinguished Lecture in Applied Mathematics in Höhe von 750,00 € aus zentralen Mitteln. Es wird angeregt, diese Lectures als regelmäßige (jährliche) Veranstaltung im Institut zu etablieren und als festen Posten im Haushaltsplan zu verankern.

#### **9. Joint degree agreement mit der Universität Pavia**

Herr Carstensen erläuterte den Ratsmitgliedern den Wunsch der Universität Pavia, mit dem Institut für Mathematik der HU einen gemeinsamen Masterabschluss „Joint degree agreement“ (Doppelabschlussabkommen) zu initiieren. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Universitäten soll vertieft werden und für die Studierenden mit der Möglichkeit zur Erzielung eines Doppelabschlusses attraktiver gestaltet werden. Der Institutsrat befürwortet (12/0/0) die Einrichtung eines Doppelabschlussabkommens mit der Universität Pavia. Herr Carstensen wird beauftragt, mit der Fakultätsleitung die weiteren Schritte einzuleiten.

#### **10. Verschiedenes**

Frau Tischendorf verweist noch einmal auf das Berliner Chancengleichheitsprogramm, das sich für eine gezielte Frauenförderung einsetzt. Nach wie vor sind Wissenschaftlerinnen in den Naturwissenschaften unterrepräsentiert. Das Chancengleichheitsprogramm zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Repräsentanz von Frauen auf allen wissenschaftlichen Qualifikationsstufen in Forschung und Lehre. Die Anträge für die neue BCP-Laufzeit 2016-2020 müssen bis zum 15.12.2015 bei der Geschäftsstelle des BCP eingereicht werden. Um rege Beteiligung der Mitarbeiterinnen des Institutes wird ausdrücklich gebeten. Zur besseren Koordinierung und für die notwendige Befürwortung durch das Institut bittet Frau Tischendorf um vorherige Information.

Herr Filler berichtet den Ratsmitgliedern über den Start des Wintersemesters 2015/2016. Die Versorgung der Lehrveranstaltungen – insbesondere der teilnehmerstarken Grundvorlesungen – mit studentischen Hilfskräften stellte das Institut vor einige Probleme. Inzwischen konnte die Verteilung der Hilfskräfte abgeschlossen werden. Hervorzuheben sei dabei das besondere Engagement von K. Mohnke, J. Mayer und A. Filler.

(16:45 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

**Nichtöffentlicher Teil**

**11. Verteilung der Haushaltsmittel 2015**

**12. Besetzungsvorschlag für die W3-Professur Algebra**

(17:05 Uhr Ende des Nichtöffentlichen Teiles)

***Die nächste Sitzung des Institutsrates findet am 03. November 2015 statt.***

gez. Prof. Ulrich Horst

GID des Institutes für Mathematik